



PRESSEINFORMATION

08.03.2018

Darmkrebs ist vermeidbar

Informationsabend des zertifizierten Darmzentrums im Krankenhaus Bad Soden

In Deutschland erkranken jährlich ca. 60.000 Menschen an Darmkrebs und mehr als 25.000 sterben daran. Das müsste nicht sein, wenn die Möglichkeiten der Früherkennung stärker genutzt würden. Denn rechtzeitig erkannt, ist Darmkrebs heilbar. Seit Einführung der Darmspiegelung als Vorsorgeleistung der Gesetzlichen Krankenversicherung im Jahr 2002 sind nach Hochrechnungen der Felix-Burda-Stiftung rund 200.000 Neuerkrankungen und 90.000 Todesfälle verhindert worden.

Das von der Deutschen Krebsgesellschaft ausgezeichnete Darmzentrum Main-Taunus möchte den bundesweiten Aktionsmonat gegen den Darmkrebs nutzen, um am 21. März, um 18 Uhr, im Krankenhaus Bad Soden über die Entstehung, Vermeidung und rechtzeitige Therapie der Erkrankung zu informieren.

Professor Clemens Jaeger, Chefarzt der Gastroenterologie und stellvertretender Leiter des Darmzentrums, erläutert beim Patientenforum die Möglichkeiten und Chancen der Früherkennung. Aber nicht nur die ärztliche sondern auch die Patientensicht ist Thema des Informationsabends: Im Gespräch mit der onkologischen Fachpflegekraft Ulla Kuhn schildert eine betroffene Patientin ihre Erfahrungen im Umgang mit der Diagnose Darmkrebs und der Therapie im Krankenhaus Bad Soden.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

Ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus

